

Chemische Reinigung

Die Wäsche ist normaler-
weise der Reinigung vor-
zuziehen.

Für die chemische
Reinigung übernehmen
wir keinerlei Haftung.

Bei unsachgemäßer
Reinigung können einige
der komplexen Zubehör-
teile wie nachleuchtende
Streifen, Aufdrucke usw.
beschädigt werden.

Vor dem Reinigen bitte
unbedingt ein Einzel-
exemplar reinigen, um
eventuelle Schäden zu
vermeiden.

Im allgemeinen können
bei der Chemischen Rei-
nigung angewandte Ver-
fahren verwendet werden.
Zur Vermeidung von
brennbaren Ablagerungen
sollte auf die Verwendung
vonReinigungsbeschleu-
nigern verzichtet werden.
Die Kleidung muß vor
ihrer Wiederverwendung
vollkommen lösungsmittel-
frei sein. Bei Reflexstreifen
Reinigungstemperatur
max. 30° C. Behandlung
nur im 2-Bad-Verfahren,
Pflegesymbol für empfind-
liche Textilien.
Trocknung bei max. 50°C.

Reparaturen Lagerung Tragezeit

Kleidung aus Nomex und
einer HF Multifunktions-
membrane sollte bei
Rissen usw. fachmän-
nisch repariert werden.

Bei Verletzung der was-
serdichten Membrane
muß die Kleidung genäht
und mit Spezial-Maschi-
nen abgedichtet werden.

Am besten senden Sie die
Kleidung an HF.

Wir reparieren schnell und
kostengünstig.

Bekleidung aus Nomex
und einer Membrane kann
wie jede andere Kleidung
gelagert werden.

Vor direkter
Sonneneinstrahlung
schützen, ansonsten
bleicht die Farbe aus.

D 85088 Vohburg
Neumühlstraße 12-14
Telefon 08457-7001
Fax 08457-7004

Die Tragezeit hängt weit-
estgehend von der
Beanspruchung ab.
Selbst bei wöchentlicher
Wäsche ist eine Trage-
dauer von mehreren
Jahren möglich.

Schutzkleidung sollte
nach 5 - 7 jähriger
Tragezeit vom Hersteller
überprüft werden.

Auch noch nach vielen
Wäschen behält die
Kleidung ihre flammhem-
menden Eigenschaften.

Schutzkleidung, die durch
Flammenkontakt geschä-
digt ist, darf nicht zur wei-
teren Feuerbekämpfung
eingesetzt werden.

Seite 3
FW Gebrauchsanweisun-
gen.qxp

HF Sicherheitskleidung
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

FW Überjacke
Bayern 2000 BF
von HF

Konformitäts-Erklärung:

Der Hersteller,
HF Sicherheitskleidung,
85088 Vohburg,
Neumühlstraße 12,
Telefon 08457-7001,
Fax 08457-7004,
erklärt hiermit, daß die
nachstehend beschrie-
bene neue PSA Feuer-
wehrjacke "Bayern 2000
BF", übereinstimmt mit
den Bestimmungen der
Verordnung (EU) 2016/425
und identisch ist mit der
PSA, die Gegenstand der
vom STFI Sächsisches
Textilforschungsinstitut
e.V., Annaberger Str. 240,
09125 Chemnitz,
ausgestellten
EG-Baumusterprüf-
scheinigung Nr.Z 2070/04-
2920/04 war.

Vohburg, April 2019

Bernd Bretthauer

Behandlungs-
und Gebrauchs-
instruktion
für den
Endverbraucher



Grenzen des Einsatzes
der FW-Schutzbekleidung:
kein Chemikalien-Voll-
schutz, die Kleidung ist
nicht gasdicht, Virendich-
tigkeit nicht gegeben,
keine Hitzeschutzkleidung
nach prEN1486, keine
Schnittschutzbekleidung.

Aufgrund der retroreflek-
tierenden Streifen und der
fluoreszierenden Streifen
wird im Neuzustand eine
Hochsichtbarkeit erreicht.
Nach Gebrauch, Wäsche
oder Reinigung kann sich
dies Hochsichtbarkeit ver-
schlechtern.

Dieses Bekleidungs-
teil ist Teil eines
Schutzzanzugs und muß
mit entsprechenden
Bekleidungs-
teilen kom-
biniert werden um einen
Schutz nach EN 469 zu
erreichen.
Bitte beachten Sie die
Hinweise auf den
Etiketten der Kleidung.

Die Eigenschaften von
HF Sicherheitskleidung für
Feuerwehren sind die Sum-
me hochwertiger Materi-
alien, optimaler Ausstat-
tung und seit 20 Jahren
bewährter Verarbeitung.

Außergewöhnlich hohe
Temperaturbeständigkeit
durch die Verwendung
von Nomex.

Schmilzt nicht, die Verkoh-
lung setzt erst bei Tempe-
raturen von über 300 bis
350° C ein. Das Gewebe
bricht unter Beflammung
nicht auf.

Permanent flammhem-
mend, keine Veränderung
auch nach vielen Wäschen.



HF Sicherheitskleidung
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

Die Wäsche ist normaler-
weise der Reinigung vor-
zuziehen.
Für die chemische
Reinigung übernehmen
wir keinerlei Haftung.
Bei unsachgemäßer
Reinigung können einige
der komplexen Zubehör-
teile wie nachleuchtende
Streifen, Aufdrucke usw.
beschädigt werden.
Vor dem Reinigen bitte
unbedingt ein Einzel-
exemplar reinigen, um
eventuelle Schäden zu
vermeiden.
Im allgemeinen können
bei der Chemischen Rei-
nigung angewandte Ver-
fahren verwendet werden.
Zur Vermeidung von
brennbaren Ablagerungen
sollte auf die Verwendung
vonReinigungsbeschleu-
nigern verzichtet werden.
Die Kleidung muß vor
ihrer Wiederverwendung
vollkommen lösungsmittel-
frei sein. Bei Reflexstreifen
Reinigungstemperatur
max. 30° C. Behandlung
nur im 2-Bad-Verfahren,
Pflegesymbol für empfind-
liche Textilien.
Trocknung bei max. 50°C.

Die Tragezeit hängt weit-
estgehend von der
Beanspruchung ab.
Selbst bei wöchentlicher
Wäsche ist eine Trage-
dauer von mehreren
Jahren möglich.
Schutzkleidung sollte
nach 5 - 7 jähriger
Tragezeit vom Hersteller
überprüft werden.
Auch noch nach vielen
Wäschen behält die
Kleidung ihre flammhem-
menden Eigenschaften.
Schutzkleidung, die durch
Flammenkontakt geschä-
digt ist, darf nicht zur wei-
teren Feuerbekämpfung
eingesetzt werden.

Der Hersteller,
HF Sicherheitskleidung,
85088 Vohburg,
Neumühlstraße 12,
Telefon 08457-7001,
Fax 08457-7004,
erklärt hiermit, daß die
nachstehend beschrie-
bene neue PSA Feuer-
wehrjacke "Bayern 2000
BF", übereinstimmt mit
den Bestimmungen der
Verordnung (EU) 2016/425
und identisch ist mit der
PSA, die Gegenstand der
vom STFI Sächsisches
Textilforschungsinstitut
e.V., Annaberger Str. 240,
09125 Chemnitz,
ausgestellten
EG-Baumusterprüf-
scheinigung Nr.Z 2070/04-
2920/04 war.

Grenzen des Einsatzes
der FW-Schutzbekleidung:
kein Chemikalien-Voll-
schutz, die Kleidung ist
nicht gasdicht, Virendich-
tigkeit nicht gegeben,
keine Hitzeschutzkleidung
nach prEN1486, keine
Schnittschutzbekleidung.
Aufgrund der retroreflek-
tierenden Streifen und der
fluoreszierenden Streifen
wird im Neuzustand eine
Hochsichtbarkeit erreicht.
Nach Gebrauch, Wäsche
oder Reinigung kann sich
dies Hochsichtbarkeit ver-
schlechtern.
Dieses Bekleidungs-
teil ist Teil eines
Schutzzanzugs und muß
mit entsprechenden
Bekleidungs-
teilen kom-
biniert werden um einen
Schutz nach EN 469 zu
erreichen.
Bitte beachten Sie die
Hinweise auf den
Etiketten der Kleidung.

Die Eigenschaften von
HF Sicherheitskleidung für
Feuerwehren sind die Sum-
me hochwertiger Materi-
alien, optimaler Ausstat-
tung und seit 20 Jahren
bewährter Verarbeitung.
Außergewöhnlich hohe
Temperaturbeständigkeit
durch die Verwendung
von Nomex.
Schmilzt nicht, die Verkoh-
lung setzt erst bei Tempe-
raturen von über 300 bis
350° C ein. Das Gewebe
bricht unter Beflammung
nicht auf.
Permanent flammhem-
mend, keine Veränderung
auch nach vielen Wäschen.

Wäsche
industrielle
und die
Waschmaschine
für die
Pflegeanleitung

Allgemeine
Hinweise